

Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz
Band: 20 (1909)

Artikel: Die schwyzerischen Schulberichte an Minister Stapfer
Autor: Ochsner, Martin
Kapitel: Schule Nuolen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-158748>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schule Nuolen.

Nuolen d. 20ten Hornung 1799.

Antwort über den Zustand der Schulen.

Nuolen ist eine Pfarrey, die nur aus einigen Häusern besteht. Wir haben eine besondere Gemeind und Agentschaft im Kanton Linth Distrikt Rappersweil. Innerhalb einer Viertelstund sind 10. Häuser des ganzen Kirchgangs gelegen.

Die nächste Schule bey uns ist Wangen $\frac{1}{2}$ Stunde entfernt. In unser Schule wird lesen, schreiben, rechnen und Katechismus gelehrt. Sie wird nur im Winter von Martini bis nach Ostern gehalten, im Sommer aber wird alle Wochen $\frac{1}{2}$ Tag Wiederholungsschule gehalten.

Wir gebrauchen das Namenbuch das Lese- und Rechenbuch und Katechismus von der Normalschule zu sankt Urban. Die Vorschriften werden in zerschiedene Nummeren abgetheilt wie es in den Normalschulen üblich ist. •

Die Schule daurt Vormittag $2\frac{1}{2}$ Stund, und so viel Nachmittag. Die Kinder sind nach der Normalschule in Klassen abgetheilt.

Bis dahin ist hier kein besonderer Schullehrer gewesen, sondern der Pfarrer hält die Schule. Er nennt sich Philipp Hunkeler 38. Jahr alt, gebürtig aus dem Kanton Luzern, Distrikt Altishofen von Roggliswil, er hat 10. Jahre die Normal gelehrt 2. Jahre zu Lachen im Kanton Linth, die übrigen zu Sarmenstorf im Kanton Baden.

Hier besuchen 18. Kinder die Schule, 13 Knaben und 5. Medchen.

Ökonomische Verhältnisse sind hier gar keine, sonder der Pfarrer hält Schul, und die Bürger bezahlen etwas, oder nichts, nach belieben, und hier ist kein Schulhaus.

Also bezeuget auf dero Verlangen

Philipp Hunkeler
Pfarrer und Schulmeister alda.